Presseinformation

11. April 2014

Amphibien-Schutzprojekte an Straßen wieder gestartet

NÖ Straßendienst appelliert an die Achtsamkeit der Autofahrer

Der NÖ Straßendienst bemüht sich auch heuer wieder um Maßnahmen zur Rettung der Amphibien, von denen manche Arten schon vom Aussterben bedroht sind. Auf Niederösterreichs Straßen gibt es zahlreiche Abschnitte, die von den Tieren bei ihrer Wanderung zu ihren Laichplätzen überquert werden müssen. Diese Stellen werden mit Sperrzäunen oder eigenen Durchlässen abgesichert.

Über 60 Kilometer Schutz- und Leiteinrichtungen für Amphibien an rund 150 Standorten werden vom NÖ Straßendienst im Frühjahr und Herbst betreut. Davon sind zehn Strecken mit einer dauerhaften Schutzeinrichtung ausgerüstet. Der größte Teil der Schutzmaßnahmen besteht aus mobilen Leiteinrichtungen, welche von der Straßenmeisterei jedes Jahr vor Beginn der Krötenwanderung aufgebaut und danach wieder abgebaut werden. Dabei verhindern etwa 40 Zentimeter hohe Zäune aus Kunststoffbahnen, dass die wandernden Hüpfer auf die Fahrbahn gelangen. Die Amphibien wandern dann entlang dieser Absperrung. Fast alle 15 Meter sind Kübeln in den Boden eingegraben, wo sie hineinfallen. Den Helfern, meist freiwilligen Personen, wird es damit erleichtert, die Amphibien auf die andere Straßenseite zu transportieren und dort wieder freizulassen. Eine dauerhafte Schutzeinrichtung besteht aus Amphibientunneln und permanenten Leiteinrichtungen, welche die Tiere zu den Tunneln leiten.

Im Frühjahr, bei Temperaturen über zehn Grad und beim ersten warmen Regen, begeben sich die ersten Amphibien auf ihre Reise. Der NÖ Straßendienst appelliert in diesem Zusammenhang an die Verkehrsteilnehmer, Hinweisschilder zu beachten, die Geschwindigkeit zu reduzieren und auf Helfer Rücksicht zu nehmen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at